

06.04.2026

Smulders, Ziemer und Jaspers setzen sich in den Nachwuchsklassen durch

- **Scott Smulders holt seinen ersten Veranstaltungssieg im ADAC MX Youngster Cup**
- **Emil Ziemer gewinnt im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Kenzo Jaspers dominiert den ADAC MX Junior Cup 85**

München. Auch die Nachwuchsklassen sorgten am Wochenende beim Saisonauftakt des ADAC MX Masters in Grevenbroich für Spannung. Scott Smulders (NL/SixtySeven Racin-Team) sicherte sich mit dem Laufsieg im dritten Rennen nicht nur sein erstes Podium, sondern auch seinen ersten Veranstaltungssieg im ADAC MX Youngster Cup. Im ADAC MX Junior Cup 125 teilten sich Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team) und Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) die zwei laufsiege. Im ADAC MX Junior Cup 85 gewann Kenzo Jaspers (NL/AK Bouw-Hutten Metaal Junior MX Team) mit der Maximalpunktzahl. In der ADAC MX Masters Teamwertung siegte das Team Dörr Motorsport Triumph Racing. Die Young Talents Teamwertung ging an das Team MX-Handel Husqvarna Racing.

ADAC MX Youngster Cup: Smulders siegt, Krug glänzt mit Podium

Im eng umkämpften ADAC MX Youngster Cup ist es aufgrund der engen Leistungsdichte schwierig, in den drei Wertungsläufen konstante Spitzenplätze zu erzielen. Smulders gelang dies in Grevenbroich am besten. Im ersten Lauf wurde er Zweiter, nachdem ihm Nicolai Skovbjerg (DK/MX-Handel Husqvarna Racing) drei Runden vor Schluss noch die Führung abluchste. Nach einem Rennabbruch im zweiten Rennen gewann Liam Owens (AU/Cat Moto Bauerschmidt KTM) vor Jan Krug (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) und Mads Fredsoe (DK/Cat Moto Bauerschmidt KTM), Smulders wurde als Sechster gewertet. Im dritten Lauf gewann Smulders vor Owens und Skovbjerg, was ihm den Veranstaltungssieg und die Tabellenführung einbrachte. Skovbjerg startete am Samstag als Acerbis Best Qualifier und Laufsieger im ersten Rennen stark. Nach einem verpatzten Start im zweiten Lauf wurde seine Aufholjagd vor dem Rennabbruch frühzeitig auf dem achten Platz beendet. Der dritte Platz im letzten Rennen reichte für den zweiten Rang in Grevenbroich. Der Lokalmatador Krug begeisterte die Fans mit starken Rennen. Im ersten Lauf kam er nach einem verpatzten Start und einem Sturz auf den sechsten Platz, ließ dabei sein hohes Tempo jedoch schon erkennen. Mit dem zweiten Platz im zweiten Rennen fuhr Krug sein bestes Resultat des Wochenendes ein. Im dritten Lauf kreuzte er auf dem vierten Platz die Ziellinie, was für den dritten Rang in Grevenbroich reichte. Owens kostete ein Startsturz im ersten Lauf eine bessere Veranstaltungsplatzierung als Platz vier. Lionel Reichl (LIE/KTM Sarholz Racing Team) und Fredsoe fuhren jeweils drei konstante Läufe und liegen in der Tabelle punktgleich auf dem fünften und sechsten Platz. Saku Mansikkamäki (FIN/Schmicker Silve Racing) fiel mit einem dritten und vierten Platz in den ersten beiden Läufen ebenfalls positiv auf, landete nach einem Ausfall im dritten Rennen jedoch nur auf dem siebten Veranstaltungsrang. „Ich fühle mich in meinem neuen Team und auf der Husqvarna sehr wohl und habe im Winter sehr hart an mir gearbeitet. Das hat sich heute ausgezahlt“, freute sich Smulders.

ADAC MX Junior Cup 125: Spitzenduell zwischen Ziemer und Leok

Ziemer und Lucas Leok drückten dem ADAC MX Junior Cup 125 ihre Stempel auf. Leok brillierte im ersten Lauf mit einem Start-Ziel-Sieg und distanzierte dabei den Rest des Feldes deutlich. Aston Allas (EST/Redmoto Racing) lag lange auf dem zweiten Platz, bis er vier Runden vor Schluss nach einem Sturz zurückfiel. Der Acerbis Best Qualifier Ziemer und Timo Heuver (NL/JP Xtreme Xperience) waren die Nutznießer und rückten auf die Plätze zwei und drei vor. Auch im zweiten Lauf ging der Red Bull Holeshoot an Leok. Doch Ziemer attackierte schnell, übernahm in der ersten Runde die Führung und baute dann einen mehrsekündigen Vorsprung auf, den er bis ins Ziel kontrollierte. Das Führungsduo distanzierte den Rest des Feldes im Rennverlauf deutlich. Travis Leok (EST/MX-Handel Husqvarna Racing) kam auf den dritten Platz. In der Tageswertung gingen der Sieg und das Red Plate des Tabellenführers aufgrund des besseren Resultats im zweiten Lauf an Ziemer, auch wenn Lucas Leok dieselbe Punktzahl erzielte. Kay Zijlstra (NL/Gebben Motoren) reichten die Ränge vier und sieben für den dritten Platz in Grevenbroich. Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) und Travis Leok rundeten die Top-Fünf des Tages ab. „Die Strecke war im zweiten Lauf schon sehr ausgefahren, das hat mir Spaß gemacht. Bei dem Regen habe ich Lucas schnell attackiert und dann versucht, mir einen Vorsprung herauszufahren, was erfolgreich war. Das Podium war mein Ziel für den Auftakt und ich bin glücklich, dass ich das mit dem Sieg erreicht habe“, strahlte Ziemer.

ADAC MX Junior Cup 85: Jaspers mit zwei souveränen Vorstellungen

In der jüngsten Rennklasse gingen die zwei Laufsiege an Jaspers. Sein Erfolgsschema war dabei in beiden Wertungsläufen gleich: Er arbeitete sich nach guten Starts kontinuierlich und ruhig nach vorne, übernahm im letzten Renndrittel die Spitze und baute dann einen Vorsprung aus. Im ersten Lauf fing er den Red Bull Holeshoot Sieger Patriks Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) ab. Luca Nierychlo (D/KTM MX Futures) kam auf Rang drei. Im zweiten Lauf startete Martins Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) am besten und hielt die Führung, bis er von Jaspers überholt wurde. Kash van Hamond (NL/Kosak Racing Team) kam auf den dritten Platz. In der Veranstaltungswertung siegte Jaspers mit dem Punktemaximum vor den Cirulis-Zwillingen Patriks und Martins. Nierychlo und Harry Dale (GB/KTM MX Futures) rundeten die Top-Fünf des Wochenendes ab. „Das war ein guter Saisonauftakt und ich hoffe, ich kann das dieses Jahr noch ein paar Mal wiederholen. Meine Starts waren gut, hätten aber auch noch besser sein können. Ich konnte mich aber jeweils gut nach vorne arbeiten und die Führung übernehmen. Mein Ziel ist es, dieses Jahr Meister zu werden“, sagte Jaspers selbstbewusst.

Teamwertungen: Dörr Motorsport Triumph Racing und MX-Handel Husqvarna Racing setzen sich durch

In der ADAC MX Masters Teamwertung wird das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse einbezogen, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt gewertet wird. In Grevenbroich gewann erstmals das Team Dörr Motorsport Triumph Racing aufgrund des besten Einzelresultats, auch wenn das Kosak Racing Team insgesamt gleich viele Punkte erzielte. Das KTM Sarholz Racing Team kam auf den dritten Platz vor Schmicker Silve Racing und Becker Racing. In der Young Talents Teamwertung zählen die Resultate der ADAC MX Masters-Klasse nicht. Hier ging der Sieg an das Team MX-Handel Husqvarna Racing vor dem Schmicker Silve Racing und KTM MX Futures.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport